

**Zeitschrift:** Schweizer Landtechnik  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 34 (1972)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Maschinenpflege lohnt sich ; Aktuelles im Bild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Maschinenpflege lohnt sich

Die Zeit von Ernte und Neuanbau ist zu Ende. Maschinen und Geräte werden nicht mehr gebraucht.

Die heutigen Maschinenparks stellen für jeden Betrieb ein grosses Kapital dar, deshalb lohnt es sich, dazu Sorge zu tragen. Eine regelmässige Pflege ist daher unbedingt erforderlich. Dies garantiert eine grössere Zuverlässigkeit und längere Lebensdauer der Maschinen.

Es stellt sich daher die Frage, wie man rasch und gründlich seinen Maschinenpark für die Ueberwinterung reinigen und konservieren kann. Dazu stehen heute speziell für die Landwirtschaft konzipierte Maschinenpflegeprodukte zur Verfügung.

Hier einige Tips, wie man am besten die Maschinen einwintert:

1. Ganze Maschine äusserlich mit AGROLA-Schnellreiniger reinigen, der weder Gummiteile noch Metall oder Farbe angreift.
2. Dann alle Schmierstellen mit dem vorgeschriebenen Fett oder Oel nachschmieren, damit Verunreinigungen und Wasser aus den Lagern getrieben werden und die Lager neu mit Schmierstoff versorgt sind.
3. An den Motoren lässt man das alte Oel in betriebswarmem Zustand ab. Für Motoren, die lange Zeit stillstehen (Mähdrescher, Aufbaumotoren an Strohpressen etc.), verwendet man zum Nachfüllen am besten AGROLA-Stillegeöl, das die innere Korrosion im Motor verhindert. Für die übrigen Motoren, die nur wenige Wochen oder Monate ausser Betrieb sind, wird das vorgeschriebene Motorenoel eingefüllt.
4. Die Luftfilter sind mit Dieseloel zu reinigen und mit neuem Motorenoel bis zur Markierung aufzufüllen. Trockenfilter (an Motormähern etc.) werden ebenfalls im Dieseloel ausgewaschen und müssen anschliessend trocken geblasen und mit Motorenoel leicht befeuchtet werden. Treibstoff- und Oelfilter sind nach Betriebsvorschrift auszuwechseln.
5. Der Treibstofftank soll ganz aufgefüllt werden, damit sich kein Kondenswasser und somit keine

Korrosion bilden kann. Bei Dieselmotoren lohnt es sich, dem Treibstoff zur Konservierung Desolite beizugeben. Nach diesen Arbeiten soll der Motor einige Minuten laufen gelassen werden.

6. Zuletzt müssen alle Metallteile mit einem Korrosionsschutzmittel (AGROLA-Rostschutz) eingesprüht werden. **Altoel und Dieseloel sind keine Rostschutzmittel!** Beides enthält Spuren von Schwefel, der zusammen mit Kondenswasser Säuren bildet und dadurch Metall und Gummi angreift.

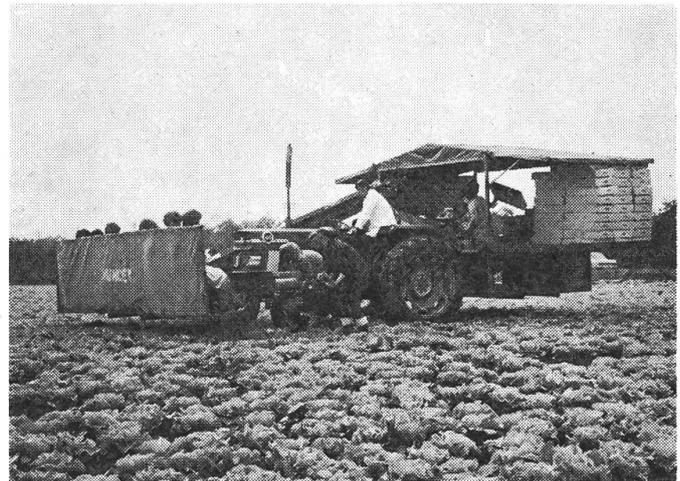
Die bei der Landw. Genossenschaft erhältlichen Maschinenpflegemittel sind unschädlich und bieten bei Innen- wie Aussenlagerung zuverlässigen Schutz.

**Maschinen pflegen, heisst sparen!**

VOLG

## Aktuelles im Bild

### Mobile Gemüse-Verpackungsanlage



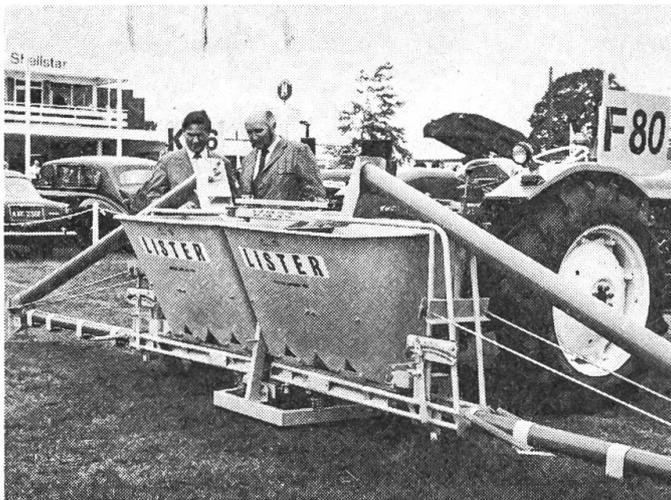
Die «Collecta-Crop» genannte Anlage wurde kürzlich von einer Firma im Südwesten Englands erstellt und ausprobiert. Mit ihrem Einsatz hofft man das Ernten, Verlesen und Verpacken der Handelsgemüse zu beschleunigen. Der Konstruk-

teur schreibt der Maschine ein noch nie erreichtes «Abtastgefühl» und eine Einsparung an Arbeitskräften bis zu 60 % zu. Vom Trägertraktor werden mindestens 60 PS verlangt.

Hersteller:

D. T. Engineering Systems Ltd, Marsh Barton,  
Clyst St. George, Exeter England

## Düngerstreuer «Placer»



Wie seine kleineren «Artsgenossen» wird auch dieser Streuer auf dem Traktor aufgesattelt. Die Arbeitsbreite beträgt 6,3 m. Die Behälter fassen 675 kg. Der zusammenklappbare Streubalken weist Streuöffnungen in Abständen von 15 cm auf. Der Streumechanismus wird von der Zapfwelle über einen Riemen angetrieben. Der «überzählige» Dünger fließt in die Behälter zurück. Hermetisch abgedichtete Lager und der verwendete Kunststoff erleichtern das Reinigen und verhindern Rostbildung. Der «Placer» streut nach Wunsch zwischen 112 bis 875 kg je ha mit erstaunlicher Genauigkeit. Zum Befahren der Strassen können die Streuarmede nach hinten zusammengelegt werden. Die Breite beträgt dann noch 2,1 m. Der Streuer kann ohne Spezialwerkzeug von einer einzigen Person abmontiert werden.

Hersteller: R. A. Lister & Co. Ltd., Dursley,  
Gloucestershire, England.

## Buchbesprechungen

### «Tiere ferner Länder»

Dieses neue Buch, das 16. der MONDO-Reihe, ist besonders verlockend! Es bringt uns in nähere Bekanntschaft mit Gepard und Elefant, aber auch mit seltenen, kaum bekannten Tieren, wie dem Tapier und der gefährlichen Mokasinotter. Von ganz besonderem Interesse und als echte Bereicherung dieses Buches findet der Leser eine ausführliche Beschreibung aller in diesem Werk abgebildeten Tiere. Besonders den Schülern wird es somit sehr gute Dienste leisten.

«Tiere ferner Länder» ist das Werk des jungen Schaffhauser Tierphotographen Hans D. Dossenbach, der ebenfalls den Text selbst verfasst hat. Seine erstklassigen Farbaufnahmen, alle lebensnah und in origineller Bildgestaltung, sind eine wahre Augenweide. Ihr Realismus unterscheidet sie von den traditionellen «Tierbildern aus der Wildnis». Der spannend geschriebene Text erzählt von den Expeditionen Dossenbachs und seiner Equipe durch Urwälder, Steppen und entfernte Inseln.

Nicht zu vergessen, dass das Werk in der neuen Aufmachung der MONDO-Reihe erscheint, d. h. mit direkt eingedruckten, zum Teil doppelseitigen Farbbildern im Gegensatz zu den früheren Ausgaben, bei denen die Bilder selbst eingeklebt werden mussten.

Ein wirklich schönes und wertvolles Buch, erfolgversprechend wie selten eines!

N. B. «Tiere ferner Länder» kann beim MONDO-Verlag AG, 1800 Vevey, bestellt werden. Preis: Fr. 9.50 + 500 MONDO-Punkte.

### Vor dem Abbiegen nach links ...

#### Rechtzeitig:

1. zurückblicken
2. Richtungsänderung anzeigen
3. einspuren
4. allfälligem Gegenverkehr den Vortritt lassen
5. abbiegen